

Romanistik – Digital Humanities

Der neue Master an der Universität Stuttgart

Der Masterstudiengang Romanistik – Digital Humanities fokussiert die Kulturen Frankreichs und Italiens.

Der Studiengang kombiniert konsequent die Fächer

- Digital Humanities
- Kunstgeschichte
- Romanistik

um das Verhältnis von Text und Bild in der Romania im analogen wie digitalen Bereich zu verstehen und diese Einsicht als spezifische Kompetenz zu vermitteln. Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturtheorien, selbständige Präsentationen einzelner Konzepte und Aneignung der zentralen Methoden der drei Fächer anhand exemplarischer Texte, Bilder und DH-Beispiele bilden die konzeptuelle Grundlage des Studiengangs. Die am Studiengang beteiligten Sprachen Französisch und Italienisch mit ihren Literaturen können alternativ studiert werden.



Kontakt



Prof. Dr. Kirsten Dickhaut
Institut für Literaturwissenschaft/
Romanische Literaturen I und II
T 0711 685-83109
kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de



Prof. Dr. Achim Stein
Institut für Linguistik/Romanistik
T 0711 685-83025
achim.stein@ling.uni-stuttgart.de



Weiterführende Informationen
lingrom@ling.uni-stuttgart.de

[www.uni-stuttgart.de/studium/
studienangebot/Romanistik-
Digital-Humanities-M.A.](http://www.uni-stuttgart.de/studium/studienangebot/Romanistik-Digital-Humanities-M.A.)

Abschluss Romanistik/Digital Humanities
Master of Arts (M.A.)

Voraussetzungen Französisch oder Italienisch
Niveau B2, kein Englisch

Beginn jährlich zum Wintersemester,
im Sommersemester mit
bedingter Zulassung

Regelstudienzeit 4 Semester

Bewerbung bis 15. Juli

Herausgeber
Universität Stuttgart
Redaktion
Institut für Linguistik / Romanistik
Gestaltung und Illustrationen
www.weiser-design.de, Stuttgart

Fotografie
Titel: Collage: iStock: Nikada; Wavebreakmedia
Rückseite: Unsplash – Matheus Oliveira
Innen: Van Gogh, Vincent: Oleander, 1888.
Fotografische Reproduktion (Public Domain),
Wikimedia Commons

Stand
Oktober 2025
www.uni-stuttgart.de



Universität Stuttgart
Institut für Linguistik/Romanistik
Institut für Literaturwissenschaft/
Romanische Literaturen I und II

Romanistik Digital Humanities

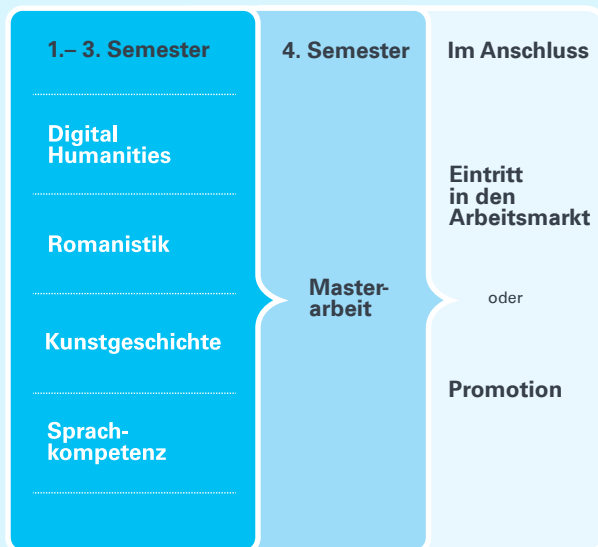
Master of Arts (M.A.)

Literatur und Kunst
Frankreichs und Italiens
verbunden mit Aspekten
der Digital Humanities



Das Wichtigste in Stichpunkten

- Begeisterung für Sprache, Literatur, Kultur und Medien Frankreichs oder Italiens
- Interesse an digitalen Technologien und Techniken der Bildverarbeitung wie Virtual Reality (VR) oder Augmented Reality (AR)
- Eine kritische Perspektive auf Künstliche Intelligenz (KI), aber keine Scheu vor dem Umgang mit ihr.
- Freude am Lesen und Schreiben und der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Text- und Bildgestaltung
- Offenheit für internationale Erfahrungen und die Bereitschaft zum internationalen Austausch
- Vorkenntnisse in DH/Programmierung und Kunstgeschichte sind nicht erforderlich. Auch ein Latinum wird nicht benötigt



Studienverlaufsplan innerhalb der Regelstudienzeit
Master Romanistik/Digital Humanities

Aufbau des Studiums

Grundlegend werden in einer eigenen Einführung des Studiengangs die Konzepte der beteiligten Fächer in einer interdisziplinären Perspektive und mit Blick auf die Kulturtheorie gemeinsam erarbeitet. Das darauf aufbauende Studium setzt sich aus Pflicht und Wahlpflichtmodulen der Romanistik, der Digital Humanities und der Kunstgeschichte zusammen. Zentral dabei ist der Fokus auf forschungsorientierte Perspektiven. Im praktischen Bereich wird dies ergänzt durch ein Modul zu Schlüsselqualifikationen oder in der Sprachpraxis. Am Ende steht die interdisziplinäre Masterarbeit.

Zu den Pflichtmodulen gehören:

- Ein Modul zur Kulturtheorie und Methodik des interdisziplinären Arbeitens
- Vier Module zur frz. oder ital. Literaturwissenschaft (ergänzt durch ein sprachwissenschaftliches Seminar im 3. Semester)
- Zwei Module der Digital Humanities

Zu den Wahlpflichtmodulen gehören:

- Ein Modul der Kunstgeschichte der Vormoderne oder Moderne
- Ein Modul Schlüsselqualifikationen zum professionellen Lesen, Schreiben und Präsentieren oder ein Modul zur Sprachkompensation je nach fremdsprachlicher Kompetenz bei Eintritt ins Studium
- Ein Modul mit wählbarem Schwerpunkt in Kunstgeschichte oder Digital Humanities

Masterarbeit

Selbstgewähltes Thema mit eigener Schwerpunktbildung. Mit dem Studiengang verbundene Institutionen, die den praktischen und den forschungstheoretischen Kontext des Studiums erweitern:

- Höchstleistungsrechenzentrum (HLRS)
- Institut français/ Stuttgart
- Italienzentrum der Universität Stuttgart
- Italienisches Kulturinstitut
- Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)
- Stuttgart Research Centre for Text Studies
- Deutsches Literaturarchiv Marbach (DLA)
- Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Paris)



Forschungsorientierung

Der Masterstudiengang Romanistik/Digital Humanities ist forschungsnah aufgebaut. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit, forschungsaktuelle Fragen mit den beteiligten Hochschullehrern und -lehrerinnen in Veranstaltungen und Projekten mit zu entwickeln und selbständig zu fokussieren. Der Abschluss des Masters soll den Eintritt in den Arbeitsmarkt im kulturellen Bereich (Kulturinstitutionen, Öffentlichkeitsarbeit, Wissensvermittlung, Verlage, DH-Bereiche etc.) sowie die Voraussetzung für eine wissenschaftliche Laufbahn ermöglichen (Promotion). Die Universität Stuttgart verfügt über ein breites Angebot an forschungsorientierten Veranstaltungen, die individuelle Perspektiven eröffnen.

Karrieremöglichkeiten

Positionen in Kulturinstitutionen, der Öffentlichkeitsarbeit, in Verlagen oder in der Wissensvermittlung; Digital Humanities-Bereiche, Promotion.